

# Tanoshi Giron

## Lustvolle Diskussionen

Von Dudisliebling

### Kapitel 11: Epilog

11 Epilog

„Du meinst sie war hier?“ Fragte ein dunkel gekleideter Mann mit dunkelgrauem Haar und großen runden Brillengläser auf der Nase.

„Ja. Hier nahmen wir den letzten Funken Youkis auf. Vor zwei Wochen muss das tote Geisterkind hier gewesen sein.“

„Und wieso bist du dir so sicher, dass ausgerechnet sie hier war und es gefunden hat?“

„Hihi.“, lachte der zweite Mann. Dieser war krankhaft schwächling, hatte schütteres Haar und ebenso eine große Brille. Sein grinsendes Gesicht sendete Unheil aus als er anfang zu erklären und dabei etwas in seinen Händen höher hielt: „Diese Waffe hat das Kind aus dem Sektor C gestohlen. Die Kugeln sind mit einzelnen Sprengsätzen versehen. Eine Kugel fehlt und die Blutproben, die wir genommen haben, stimmen mit ihrer DNA überein.“

„Da bist du dir sicher?“, brummte der ältere Mann. Seine Zigarette rauchte in einer langen Schwade durch den Raum.

„Wir fanden noch einen anderen Beweis. Aber die DNA kann man nicht verleugnen.“

„Zeig mir deinen Beweis!“

„Sie ist zur Polizei gegangen. Das wies uns der DNA Test ebenso aus. Sie muss sich dort sicher fühlen.“

„Der Beweis, Rokou!“, donnerte die Stimme des Alten.

„Wir fanden ihre Dienstwaffe.“, sagte er und zeigte nun auch diese Waffe. „Ihr Geruch klebt daran.“

„Sie war also hier und hat dieses Kind provoziert auf sich zu schießen.“

„Meinen Sie, sie wollte auf Y-P aufmerksam machen?“ flüsterte der schwächliche Mann mit ängstlichem Unterton.

„Finde sie!“, befahl der große Mann und zog an seiner Zigarette, bis sie fast leer war. Er setzte den Stummel ab, ließ ihn auf den Boden fallen und sah mit finsternen Augen auf die Stelle, an der noch Blut klebte und die Partikel der Kugel noch kleine Einschusslöcher hinterlassen hatten.

„Niemand darf von Yokai-Prison erfahren. Dafür werde ich sorgen!“